
Subject: Welche Dosierung ist denn nun effektiver?!!!
Posted by [RedFaction](#) on Sun, 26 Feb 2012 22:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß, dass es hier User gibt die jeden Tag eine andere Meinung haben, allerdings habe ich heute die letzten 6 Monate verglichen, wo es um Dosierungen geht und irgendwie behauptet hier jeder etwas anderes. Ich weiß das es vermutlich vom individuellen Körper abhängig ist, aber oft posten hier irgendwelche Leute, irgendwelche Studien und behaupten z.B das 0,25mg genauso effektiv sind wie 1mg und unterstreichen diese Theorie und nach 4 Wochen liest man vom gleichen User etwas ganz anderes
Ich glaube wir haben hier im Forum ein sehr großes Problem, was Ordnung angeht und das verwirrt sicherlich nicht nur mich, sondern auch die ganzen Anonymen Leser! Das extremste Beispiel ist wohl Foxi aber naja....

Weiß denn jetzt jemand hier ob es wirklich Studien gibt, die beweisen, dass weniger als 1 mg genauso effektiv ist? Und wenn ja, gibt es hier User die dies in irgendeiner Form bezeugen können?

Subject: Aw: Welche Dosierung ist denn nun effektiver?!!!
Posted by [Nizi](#) on Sun, 26 Feb 2012 23:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine mal was davon gelesen zu haben, dass 1mg 70% DHT blockt, 0,5mg dagegen "nur" 65%.

Kann das jemand bestätigen?

Kommt aber sicherlich auch alles auf das Körpergewicht an, schätze ich.

Subject: Aw: Welche Dosierung ist denn nun effektiver?!!!
Posted by [blackstar](#) on Mon, 27 Feb 2012 00:21:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.physics.upenn.edu/facultyinfo/frankel/papers/propeciafda2/> schau dir einfach mal den link an

Subject: Aw: Welche Dosierung ist denn nun effektiver?!!!
Posted by [Gast](#) on Mon, 27 Feb 2012 02:12:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich mutmasse jetzt einfach mal (manche amerikanischen Ärzte empfehlen Folgendes btw. auch),

dass man, wenn man nach 1 - 2 Jahren erfolgreicher Behandlung wieder eine beginnende Verschlechterung bemerkt, man mit einer Erhöhung der Dosis auf 2,5 oder 5 mg vielleicht wieder eine bessere Wirkung hinbekommt. Vielleicht entwickelt der Körper auf eine andere Weise als Androgenrezeptorenerhöhung etc. eine Toleranz gegenüber Finasterid, die höhere Dosis könnte es dann ausgleichen. Ist aber wohl gemerkt rein spekulativ und wissenschaftlich so nicht begründbar. Ich würde sagen, dass am Anfang der Behandlung auch die 1 mg Dosis optimale Ergebnisse erzielt, wenn man auf Finasterid anspricht.

Gruß
Andy
